jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/4/22 4Ob88/97p, 1Ob208/98i

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.04.1997

**Norm**

ABGB §560
ABGB §561
ABGB §562
ABGB §563

**Rechtssatz**

Hat der Erblasser mehrere Erben eingesetzt und gelangen einzelne von ihnen nicht zur Erbschaft, so entscheidet der Wille des Erblassers, wer ihren Teil erhält. Hat er nichts anderes verfügt, so kommt es (unter bestimmten Voraussetzungen) zur Anwachsung. Die Anwachsung beruht auf dem vermuteten Willen des Erblassers. Die gesetzlichen Vorschriften über die Anwachsung sind demnach Auslegungsregeln, die dem wie immer bewiesenen anderen Willen des Testators weichen.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 88/97p
  Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 88/97p
  Veröff: SZ 70/70
- 1 Ob 208/98i
  Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 208/98i
  nur: Die Anwachsung beruht auf dem vermuteten Willen des Erblassers. Die gesetzlichen Vorschriften über die Anwachsung sind demnach Auslegungsregeln, die dem wie immer bewiesenen anderen Willen des Testators weichen. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107602

**Dokumentnummer**

JJR_19970422_OGH0002_0040OB00088_97P0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at